

# NEWSLETTER

Nr. 7 - 03/2026



Endlich Frühling! Die Tage werden länger, überall sprießt neues Grün, und mit der ersten Wärme kommt wieder spürbar Bewegung in die Landschaft – und auch in den Pflegehof Zernien! Wir freuen uns, Ihnen heute wieder einen Einblick in unsere Arbeit und die Fortschritte rund um den Pflegehof Zernien und die Initiative Pflegehof zu geben. Vieles ist in den letzten Wochen gewachsen, manches wird konkret.

#1 Neuigkeiten

#2 Einladung zur Informationsveranstaltung

#3 Über den Tellerrand: Pflege als Genossenschaft

#4 Reiseterrine zu Pflegehöfen in den Niederlanden

#3 Das letzte Wort hat: Katharina

---

## #1 Neuigkeiten

**Die Genossenschaft ist gegründet!**

Da ist sie: Die Pflegehof Zernien gemeinnützige eG. Was lange währt, wird endlich gut. Nach der Gründungsversammlung im Oktober '25, der erfolgreichen Prüfung durch den Genossenschaftsverband im Januar und der Eintragung beim Registergericht im Februar ist sie endlich gegründet.



Unterzeichnung der Gründungsurkunde durch die Vorstände Dr. Katharina Rosteius und Jan Adams (im Bild) beim Notar in Lüchow

Ganz besonders freuen wir uns über die große Nachfrage an Mitgliedschaften in der Genossenschaft. Alle Interessierten laden wir herzlich zu unseren live- oder online Informationsveranstaltungen im Mai ein (siehe unten).

## **Endspurt Baurecht: Verfahren geht in die letzte Runde**

Unser Vorstand hat gute Laune, denn das Bauamt hebt zwei Daumen nach oben. Das in 2022 begonnene B-Plan-Änderungsverfahren sowie die dafür notwendige Änderung des Flächennutzungsplans stehen kurz vor dem

Abschluss. Nach vielen intensiven Gesprächen, mehreren Gutachten, ein paar Tränen und 17,36 qm<sup>2</sup> Papier ist es endlich soweit. Die wichtigste rechtliche Hürde für die Realisierung des Pflegehof Zernien ist genommen. Nun gehen wir mit Vollgas in Richtung Bauantrag.

## **Gemeinnützigkeit beantragt**

Wir haben in vergangenen Newslettern bereits berichtet: Der Pflegehof Zernien soll gemeinnützig werden. So möchten wir garantieren, dass Gewinne wieder denjenigen zugutekommen, die aktuell auf dem Pflegehof wohnen, statt ausgeschüttet zu werden. Um die Gemeinnützigkeit beantragen zu können, muss die Genossenschaft rechtskräftig sein – da sie das jetzt ist, konnten wir alle erforderlichen Dokumente beim Finanzamt einreichen. Wir sind guter Dinge, dass die Bestätigung in den nächsten Wochen eingeht. Ein weiterer Vorteil: Der Pflegehof kann Spendenquittungen ausstellen und wird so für Stiftungen und Privatpersonen interessant.

## **Die Initiative auf der Grünen Woche in Berlin**

100 Jahre Grüne Woche in Berlin und wir mittendrin! Im Januar durften wir auf der weltweit führenden Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau einen Tag lang den Stand von Niedersachsen.next besetzen. Wir haben die Zeit genutzt um unsere Initiative rund um Pflegehöfe sowie unser Modulhandbuch-Projekt im Rahmen des Förderprogramms Soziale Innovation vorstellen. Danke an die Ministerin Melanie Walter, das Land Niedersachsen und die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V. (MGN) die das möglich gemacht haben!



100 Jahre Grüne Woche: Mittendrin Dr. Katharina Rosteius und Jan Adams von der Initiative Pflegehof.



Die Initiative Pflegehof am Stand von Niedersachsen.next.

## #2 Infoveranstaltungen zum Pflegehof Zernien

In den letzten Monaten ist der Pflegehof Zernien in greifbare Nähe gerückt. Nun möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen in den nächsten Abschnitt starten.

Dazu laden wir Sie herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen ein. Wir freuen uns darauf, Ihnen den Pflegehof Zernien und die zugehörige Genossenschaft vorzustellen. Für Interessierte wird die Möglichkeit bestehen, im Rahmen der Veranstaltungen Mitglied in der Genossenschaft zu werden. Vor allem aber freuen wir uns auf einen Abend des Kennenlernens, des Austauschs und des gemeinsamen Aufbruchs: Jetzt geht es los!

### Live-Veranstaltung in Zernien

**Do, 07.05.2026  
um 19:00 Uhr**

Im Gasthaus "Zur Deutschen Eiche"  
An der Bundesstraße 10, 29499 Zernien  
Einlass ab 18:45 Uhr

Für Verpflegung ist gesorgt.

## **Alternativ: Online-Informationsveranstaltung**

Für all diejenigen, die nicht an unserer Live-Veranstaltung in Zernien teilnehmen können, bieten wir die Möglichkeit, an einer von zwei Online-Veranstaltungen teilzunehmen.

**Di, 12.05.2026  
um 18:00 Uhr**

oder

**Do, 21.05.2026  
um 18:00 Uhr**

Die Links zu den Online-Infoveranstaltungen und weitere Informationen stellen wir auf unserer Webseite bereit:

[Zur Webseite](#)

## **#3 Green-Care-Reisen**



### **Pflegehöfe in den Niederlanden selbst erleben**

Wie bereits angekündigt, planen wir auch dieses Jahr wieder Reisen zu Pflegehöfen in den Niederlanden. Aktuell planen wir zwei Termine für jeweils acht Teilnehmer:innen:

- 30.04.2026 - 03.05.2026
- 17.09.2026 - 20.09.2026

Gemeinsam besuchen wir vier Pflegehöfe: Wir sammeln intensive Eindrücke über den Alltag der Menschen, lernen die Konzepte direkt vor Ort kennen und führen Gespräche mit Manager:innen sowie Gründer:innen. Mit zurück nach Hause bringen wir jede Menge Inspiration, fundiertes Praxiswissen über Green Care, Erkenntnisse über den aktuellen Stand der Forschung und viele gute Impulse für eigene Projekte.

Sie möchten mit? Schreiben Sie uns gerne an [kontakt@initiative-pflegehof.de](mailto:kontakt@initiative-pflegehof.de)

[Zum Reiseplan](#)

[Zum Anmeldeformular](#)

## #4 Über den Tellerrand

### **Pflege als Genossenschaft**

Pflege geht uns alle an – als Angehörige, als Nachbar:innen, irgendwann auch für uns selbst. Gleichzeitig erleben wir ein System, das unter Druck steht: Personalmangel, Zeitknappheit, hohe Kosten und über Jahrzehnte festgefahrene Strukturen. Eine Genossenschaft kann hier ein sehr praktischer Hebel sein: Sie macht Pflege, oder eine Pflegeeinrichtung, zu einem Unternehmen, das den Menschen gehört, die es betrifft – und nicht Investor:innen.

Eine Genossenschaft (kurz „eG“) funktioniert nach einem einfachen Prinzip: Mitglieder schließen sich zusammen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Um einzutreten, zeichnet jede:r ein oder mehrere Anteile. Dafür bekommt man Mitspracherecht und kann vom Angebot der Genossenschaft profitieren. Typischerweise gilt: Eine Person, eine Stimme (nicht: „wer mehr Geld hat, bestimmt mehr“). Überschüsse werden oft reinvestiert: In bessere Qualität, faire Löhne, Weiterbildung oder niedrigere Eigenanteile. Übertragen auf Pflege heißt das: Pflege wird von den Beteiligten gestaltet – von Pflegebedürftigen und Angehörigen, Mitarbeiter:innen und Unterstützer:innen aus der Region und darüber hinaus.

Eine Genossenschaft verbindet drei Dinge, die Pflege dringend braucht: Mitbestimmung, langfristige Stabilität und gelebte Gemeinschaft. Als Mitglied kann man mitentscheiden – etwa über Leitbild und Prioritäten und häufig auch über größere Investitionen. Die eingebrachten Anteile sind auf Dauer angelegt; im Mittelpunkt steht der Zweck und nicht die Rendite. Und schließlich entsteht aus der Genossenschaft ein tragfähiges Miteinander: Pflege wird wieder stärker Teil des sozialen Gefüges, weil Menschen gemeinsam entscheiden. Pflege als

Genossenschaft heißt: Wir warten nicht, bis das System sich ändert. Wir bauen die Alternative – gemeinsam.



## #3 Das letzte Wort hat

**Katharina**

Heute gibt es mal wieder eine kleine Geschichte aus Katharinas Zeit auf einem Pflegehof in den Niederlanden: **Eine Ode an die Fliegen.**

Jedem, der schon einmal auf einem Bauernhof war sind sicherlich die Fliegen aufgefallen. Und das wahrscheinlich nicht im positiven Sinne, sondern eher als kleine Plagegeister. Sie bevölkern nicht nur die Ställe, sondern auch das Wohnhaus, setzen sich auf das Essen, fliegen Kreise im Wohnzimmer und summen an den Fensterscheiben auf und ab. Leider machen sie auch vor Pflegehöfen nicht halt. Eines Tages diskutiere ich dieses Problem mit dem Manager-Ehepaar eines Pflegehofes in den Niederlanden. „Ja, die Fliegen sind nervig,“ sagt er, „aber genervt sein ist eine starke Emotion. Und gerade bei Demenz sind Gefühle etwas Gutes! Dann werden die Menschen stimuliert, sie gucken was hier herumfliegt und summt, sie haben ein Gesprächsthema und regen sich mal so richtig auf!“ Er haut in gespielter Empörung auf dem Tisch und muss lachen.

Und wirklich: als ich eines Tages das Wohnzimmer betrete, treffe ich eine Bewohnerin an, die sehr beschäftigt damit ist, mit der bloßen Hand Fliegen zu fangen. „Und, bist du erfolgreich?“ frage ich sie, und zwinkernd antwortet sie: „Najaaaaa...“. Sie scheint sich über eine Verbündete zu freuen und ich versuche mein Glück, jedoch ohne Erfolg. Sie scheint besser als ich zu sein: Sie macht einen Satz nach vorne und fängt eine, die auf der Sofalehne sitzt. Vorsichtig öffnet sie ihre Hand und die Fliege fällt zwischen die Kissen. Kichernd sammelt sie sie ein und wir gehen gemeinsam in die Küche, wo wir eine sehr beeindruckte Mitarbeiterin treffen, die kaum glauben kann, dass sie eine Fliege mit ihren Händen gefangen hat. Die Dame lächelt stolz und blickt hinab auf die Fliege.

So schlimm scheinen sie also gar nicht zu sein.

Sie möchten mit uns in Kontakt treten?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht. Hier können Sie uns erreichen:

[kontakt@initiative-pflegehof.de](mailto:kontakt@initiative-pflegehof.de) | +49 (0) 15788206641

Weitere Informationen finden Sie hier.

[Homepage](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[E-Mail-Einstellungen ändern](#) | [Alle E-Mails abbestellen](#)

Initiative Pflegehof GmbH | Am Räuberberg 39 | 29499 Zernien

Amtsgericht Lüneburg: HRB 211433

Geschäftsführer: Jan Adams

